

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 14 (1907)
Heft: 37

Artikel: Katechetischer Kurs in Luzern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-537688>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die übrigen (mit Ausnahme von Bern und Biel) stehen zwischen 1000—1300 Fr. Die niedrigsten Gemeindebesoldungen werden also im Oberland ausgerichtet; auf ziemlich niedriger Stufe stehen ebenfalls einige Bezirke des Jura und des Mittellandes. (Fortf. folgt.)

Katechetischer Kurs in Luzern.

vom 23. bis 27. September 1907.

Unter dem Protektorate des hochw. H. Bischofs Dr. Jakob Stammler findet an oben angezeigten Tagen ein katechetischer Kurs statt. Wir freuen uns von Herzen des Zustandekommens dieses Kurses; denn er bedeutet einen flotten Schritt vorwärts, und freuen uns des trefflichen Programmes, das so packend Theorie mit Praxis verbindet und auch Größen des Auslandes mitsprechen läßt. Wir entnehmen dem Programm folgendes:

I. **Vorträge:** Dr. Jos. Beck, Universitätsprofessor in Freiburg: 1. Psychologie des Lernens, 2. Religiöse Weitererziehung der schulentlassenen Jugend; Eblestin Estermann, Direktor der Erziehungsanstalt Hohenrain: Behandlung der schwach sinnigen Kinder; Dr. Anton Gislser, Domherr und Professor, Chur: Das apologetische Moment im Religionsunterrichte; Alb. Meyenberg, Professor, Luzern: 1. Methodik des Neunterrichts und der Nebandacht (zwei Vorträge), 2. Methodik der biblischen Geschichte; Anton Meyer, Pfarrer und Erziehungsrat, Luzern: Die Sonntags-Christenlehre; Wilh. Meyer, Chorherr und Professor, Luzern: Bewahrung der Kinder vor sittlichen Gefahren, und religiöse Erziehung zur Keuschheit; Heinr. Stieglik, Stadtpfarrprediger, München: Die Münchener Methode: Dr. Heinr. Swoboda, Universitätsprofessor, Wien: 1. Anschaulichkeit im Unterrichte, 2. Religionsunterricht an Sekundar-, Real- und Gymnasial-Schulen. II. **Lehrproben von Schülern.** Alois Hartmann, Stadtkaplan und Katechet, Luzern: Kirchengeschichte: in einer Sekundar-Schulklasse: A. Meyenberg, Chorherr und Professor, Luzern: 1. Katechetische Einführung der Kleinen in die hl. Messe, 2. Biblische Geschichte (4. Primarklasse); Alois Käber, Katechet Luzern: 1. Katechese in der 6. Primarklasse (Sakramentenlehre) 2. Lichtbilder im Dienste des Religionsunterrichtes (Veranschaulichung der Lehre über das heiligste Altarsakrament): Frh. Stieglik, Stadtpfarrprediger, München: Die Gottesliebe (6. Primarklasse).

Mit dem Kurse wird eine reichhaltige Ausstellung katechetischer Lehr- und Veranschaulichungsmittel verbunden. Sämtliche Vorträge und Lehrproben finden in der Aula der Kantonschule statt, woselbst auch die Ausstellung installiert wird. Für freie Diskussion ist nach jedem Vortrage und nach jeder Lehrprobe wenigstens eine Stunde Zeit eingeräumt. Zum Vortrage: Psychologie des Lernens wird überdies von Chorherr A. Herzog, Prof. an der Realschule in Luzern, ein Referat gehalten, über: Nachhilfe der weniger begabten Schüler. Für Verpflegung und Unterkunft steht den Teilnehmern das Seminar und das Kath. Vereinshaus zur Verfügung. Eine Teilnehmerkarte zu 4 Fr. berechtigt zum Besuche sämtlicher Vorträge, Lehrproben und der Ausstellung. Die Karte wird bei Beginn des Kurses in Luzern gelöst. Der erste Vortrag beginnt Montag den 23. Sept., vormittags 9 Uhr. Anmeldung bei H. Pfarrer A. Meyer in Luzern bis spätestens 19. September.